Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09303788

Kreis Chemnitz, Stadt

Gemeinde Chemnitz, Stadt

Anschrift Heinrich-Beck-Straße 2

Gem. * Fl-stck. * Flur Chemnitz * 1869/5

Bauwerksname Gebrüder-Grimm-Grundschule; Johannes-R.-Becher-Oberschule (ehem.)

Kurzcharakteristik

Schulkomplex, bestehend aus dem Schulbau, der Turnhalle, dem Kinderhort, den beiden Verbinderbauten zwischen Schulgebäude und Turnhalle bzw. Kinderhort sowie der Freifläche um die Schule; authentisch und vollständig erhaltener Schul-Typenbau von baugeschichtlicher, bildungsgeschichtlicher sowie stadtgeschichtlicher Bedeutung

Denkmaltext

Typenbau im Stil der Nachkriegsmoderne; Gebäudekomplex in unregelmäßiger Dreiseitanordnung, bestehend aus dreigeschossigem Klassengebäude, zweigeschossiger Turnhalle wie auch Schulhort, verbunden über eingeschossige Verbinderbauten; alle Gebäudeteile wurden in Ziegelbauweise errichtet, sie weisen einen ziegelsichtigen Sockel auf, sind glatt verputzt und besitzen ein mit Falzziegeln gedecktes Satteldach (Ausnahme Verbindungsbau zur Turnhalle: mit Wellasbest gedecktes Flachdach); Rückfassade des Klassentraktes wird bestimmt von dem vollständig in Glas geöffnetem Haupttreppenhaus; im Inneren großzügig angelegtes Treppenhaus und Flure, repräsentativer Treppenaufgang, Klassenräume mit optimalen Lichtbedingungen;
Die Denkmalfähigkeit des Gebäudekomplexes ergibt sich aus seiner gesellschafts- und baugeschichtlichen sowie städtebaulichen Bedeutung. Ganz im Sinne der Forderung moderner Architektur repräsentiert der Komplex eine gelungene Einheit von Form und Funktion und geht mit Hilfe der unterschiedlichen Baukörper gezielt auf die Bedürfnisse seiner Nutzer ein. Es gab zeit- und typengleiche Einrichtungen auf dem gesamten Gebiet der ehemaligen DDR, allerdings blieben nur wenige originalgetreu erhalten. Neben dem exemplarischen ist somit auch der wissenschaftlich-dokumentarische Wert des Schutzobjektes für die Bau- und Stadtbaugeschichte zu betonen. Gleichzeitig erlangt der Schulkomplex baugeschichtliche Bedeutung als gelungener Versuch, durch Typisierung Baukosten zu minimieren ohne den Nutzungswert des Bauwerks zu beeinträchtigen.

LfD/2011

Datierung 1961-1963 (Schule)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09303788 B**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Lohse
Beschreibung Schulgebäude



Fotonummer **F 09303788 L**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Lohse
Beschreibung Schule - Schulhort Straßenansicht



Fotonummer **F 09303788 M**
Aufnahmejahr 2009
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Schule



Fotonummer	**F 09303788 N**
Aufnahmejahr	2009
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Schule

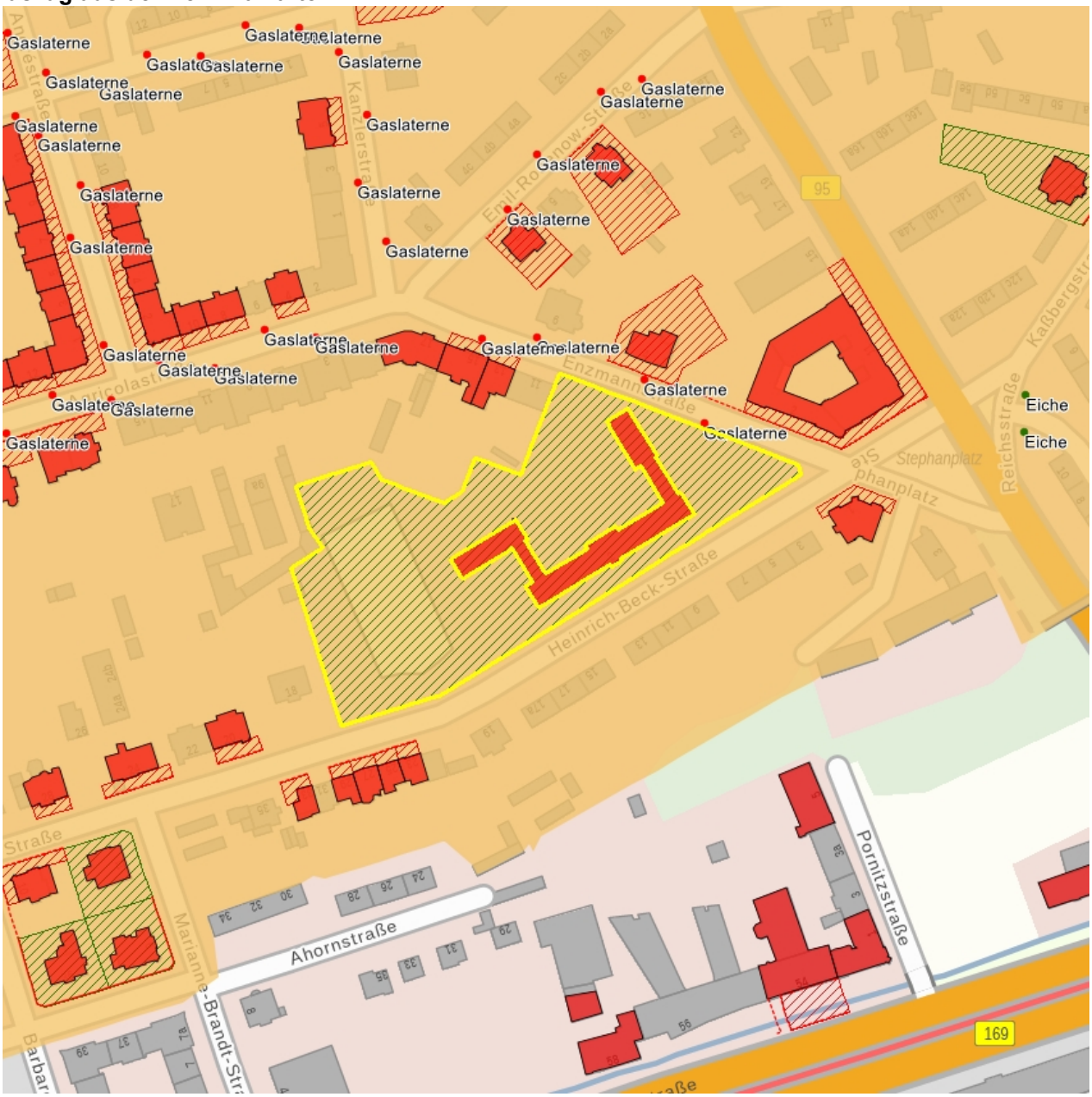


Fotonummer	**F 09303788 O**
Aufnahmejahr	2009
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Schule



Fotonummer	**F 09303788 P**
Aufnahmejahr	2009
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Schule

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.